

# Senatsverwaltung für Inneres und Sport

## Abteilung IV – Sport



Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Klosterstr. 47 10179 Berlin (Postanschrift)

Herrn  
Kurt Klamet  
Geschäftsstelle VDSF  
Landesverband Berlin-Brb. e.V.  
Hugo-Cassirer-Str. 46  
13587 Berlin



Die Senatsverwaltung  
ist seit Mai 2009 als  
familienbewusster  
Arbeitgeber zertifiziert.

Geschäftszeichen bei Antwort bitte  
angeben: IV C 1  
Bearbeiter Hr. Holm  
Zimmer: 2122

Dienstgebäude: Berlin Mitte  
Klosterstr. 47, 10179 Berlin

Tel. Durchwahl (030) 90223 – 2961  
Vermittlung (030) 90223 – 0  
Intern 9223  
Fax Durchwahl (030) 9028 – 4626  
Mail bernd.holm@seninnds.berlin.de  
www.berlin.de/sen/inneres

Datum .05.2020

### Antrag auf Genehmigung des Wettkampfbetriebs im Rahmen des vorgelegten Nutzungs- und Hygienekonzepts für die Sportart Casting Ihr Mail-Schreiben vom 19. Mai 2020

Sehr geehrter Herr Klamet,

nach § 7 Absatz 7 der vom Berliner Senat am 07.05.2020 beschlossenen sechsten Verordnung zur Änderung der SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung kann der Wettkampfbetrieb in kontaktfreien Sportarten im Freien ab dem 25. Mai 2020 zugelassen werden, soweit er im Rahmen eines Nutzungs- und Hygienekonzeptes des jeweiligen Sportfachverbandes stattfindet.

**Ich genehmige Ihnen daher die beantragte Wiederaufnahme des Wettkampfbetriebs** zum 25. Mai 2020 mit der Auflage, dass Sie das vorgelegte Nutzungs- und Hygienekonzept in der Fassung vom 15. Mai 2020 (Anlage) den Ihrem Verband angeschlossenen Sportorganisationen in geeigneter Weise bekannt machen.

Die Sicherstellung der strikten Einhaltung der in Ihrem Nutzungs- und Hygienekonzept für die Durchführung von Wettbewerben enthaltenen Maßnahmen liegt in der Verantwortung der veranstaltenden Sportorganisationen. Sollten die Beschränkungen und Auflagen tatsächlich nicht eingehalten und umgesetzt werden, können die Veranstaltungsstätten durch die zuständige Stelle (örtlich zuständiges Gesundheitsamt) gesperrt und die vorliegende Genehmigung durch mich widerrufen werden.

Darüber hinaus bitte ich zu beachten, dass ggf. bei Änderungen der epidemiologischen Lage auch kurzfristige Absagen geplanter Veranstaltungen erfolgen können.

Verkehrsverbindungen:  
U-Bahnlinie 2, Klosterstraße  
mit kurzem Fußweg:  
U-Bahnlinie 8, Jannowitzbrücke  
S-Bahnlinien 5,7,9,75 Jannowitzbrücke  
Bus-Linien M 48; 248



Zahlungen bitte bargeldlos an die Landeshauptkasse Berlin;  
Bankverbindungen  
Postbank Berlin 58100 10010010  
Berliner Bank 513480401 10070848  
Landesbank Berlin 0990007600 10050000  
Bundesbank Filiale Berlin 10001520 10000000

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Bösch-Soleil', written in a cursive style.

Bösch-Soleil

## Voraussetzungen für den Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben im Verband Deutscher Sportfischer Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. (VDSF LV BB)

### Umsetzung der 10 Leitplanken des VDSF LV Berlin-Brandenburg

Im Einklang mit den vom VDSF LV BB entworfenen 10 Leitplanken für den Wiedereinstieg in den vereinsbasierten Sportbetrieb haben sich intern, unter Einbeziehung unseres Präsidenten Eckart Keller, Vizepräsident Kurt Klamet der gleichzeitig Präsident des Welt-Castingsport (ICSF) ist, des Referenten für Castingsport Sven Gelbke und unseres Verbandstrainer Lutz Nowak beraten und Szenarien sowohl für den Trainingsbetrieb, als auch einen für Einstieg in den Wettkampfbetrieb erarbeitet.

### Die 10 Leitplanken des VDSFLV BB für den Trainings- und Wettkampfbetrieb:

- ✓ Distanzregeln einhalten
- ✓ Körperkontakte auf das Minimum reduzieren
- ✓ Freiluftaktivitäten präferieren
- ✓ Hygieneregeln einhalten
- ✓ Umkleiden und Duschen zu Hause
- ✓ Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen
- ✓ Minimierung der Gruppenbildung
- ✓ Trainingsgruppen verkleinern
- ✓ Angehörige von Risikogruppen besonders schützen
- ✓ Risiken in allen Bereichen minimieren

### Regelungen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb

#### 1. Distanzregeln einhalten

Es sind ausreichende Bahnen für Kleinstgruppen von maximal 8 Sportlern Pro Bahn vorzusehen und dafür Stühle zum Sitzen im Sicherheitsabstand von 1,5 m bereitzustellen.

#### 2. Körperkontakte auf das Minimum reduzieren

Körperkontakt, sowie Kontakt zum Spielmaterial berührungsfrei bzw. kontaktlos. d. h. jeder berührt nur sein eigenes Sportgerät. Die Daube, wird künftig nur noch mit dem Fuß eingeschoben.

Jede/r Spieler/in hat ein eigenes Maßband. Während eine Person auswertet, haben alle anderen Teilnehmer/innen den Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

Auf Abklatschen, Umarmung etc. wird verzichtet (bei Ausübung des Sports ist kein Körperkontakt notwendig).

#### 3. Freiluftaktivitäten präferieren

Der Sport wird ohnehin fast ausschließlich im Freien betrieben. Die Trainingsstätten, die überdacht sind bzw. die Sporthallen sind allgemein als Sporthallen ausgeführt und aufgrund der Ausmaße großvolumig und mit ausreichend natürlichen Luftwechselraten ausgestattet, sind aber zurzeit gesperrt.

#### 4. Hygieneregeln einhalten

Allen Trainierenden wird empfohlen, aus Gründen der Fürsorge eine Mund- Nasenschutz-Maske, die sog. Community-Masken zu tragen. Die Vereine werden angehalten die Hygienemaßnahmen zu

#### Vorstand

Präsident: Eckart Keller  
Vizepräsident: Kurt Klamet  
Vizepräsident: Malte Frerichs  
St.-Nr.: 27/680/63446  
VR 1061 B, Amtsgericht Charlottenburg

#### Adresse

VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.  
Hugo-Cassirer-Str. 46  
13587 Berlin  
Mo., Do.: 14:00 – 18:00 Uhr

#### Kontakt

Tel.: 030 782 05 75  
Fax: 030 781 98 66  
E-Mail: [info@vdsfberlinbrandenburg.de](mailto:info@vdsfberlinbrandenburg.de)  
Internet: [www.vdsfberlinbrandenburg.de](http://www.vdsfberlinbrandenburg.de)

#### Bankverbindung

VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.  
Berliner Volksbank  
IBAN: DE21 1009 0000 2368 3080 08  
BIC: BEVODE33XXX

erhöhen (z. B. kürzere Reinigungsintervalle, Bereitstellung von Desinfektionsmittel etc.). Der ausrichtende Verein benennt für den Wettbewerb eine(n) Hygienebeauftragte(n), der/die vor Ort anwesend sein muss und deren/dessen Aufgabe die Überwachung der Einhaltung dieser Hygienevorschriften ist.

#### **5. Umkleiden und Duschen zu Hause**

Umkleiden und Duschen sind im Castingsport in aller Regel im Freien nicht vorhanden. Es wird üblicherweise mit der Trainingsbekleidung angereist und abgereist. Lediglich WC Anlagen werden geöffnet. Hierzu werden die jeweiligen Vereine aufgefordert die Hygienemaßnahmen zu erhöhen (z. B. kürzere Reinigungsintervalle, Bereitstellung von Desinfektionsmittel etc.)

#### **6. Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen**

Es werden keine Fahrgemeinschaften gebildet, jede Person reist eigenständig an. Aufgrund der meist ohnehin geringen Fahrtwege und der Vielzahl von Sportanlagen ist dies auch umweltpolitisch zu vertreten.

#### **7. Minimierung der Gruppenbildung**

Nach Beendigung der Trainingseinheiten oder Turniere sind die Sportstätten umgehend zu verlassen, so dass die Anwesenheitsdauer der Teilnehmer minimiert wird.

#### **8. Trainingsgruppen verkleinern**

Wie in Punkt 1 beschrieben sind ausreichende Bahnen für Kleinstgruppen von maximal 8 Sportlern Pro Bahn vorzusehen und dafür Stühle zum Sitzen im Sicherheitsabstand von 1,5 m bereitzustellen. Dadurch kommt es zu einer Verkleinerung der Trainingsgruppen.

#### **9. Angehörige von Risikogruppen besonders schützen**

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Castingsport von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. Angehörige von Risikogruppen sind daher besonders zu schützen. Aus Gründen der Fürsorge wird das Tragen von Mund- Nasenschutz-Masken, die sog. Community-Masken empfohlen.

#### **10. Risiken in allen Bereichen minimieren**

- a) Auf dem Trainingsgelände oder Turniergebiet sind keine weiteren Personen zum Aufenthalt erlaubt, außer die Trainierenden oder Castingsportler.
- b) Die in den Sportstätten befindlichen Versorgungsmöglichkeiten (z. B. Getränkeautomaten, kleine Verkaufsräume oder teilweise eigene Aufenthaltsräume mit Getränkeversorgung) bleiben bis auf weiteres geschlossen. Die Castingsportler oder die Trainierenden versorgen sich selbst durch Mitgebrachtes.
- c) In den Trainingsstätten werden in Listen dokumentiert, wann und wer mit wem trainiert hat oder Wettkämpfe ausgetragen hat, um ggf. Rückverfolgungen leichter zu ermöglichen.

### **Hygieneregeln mit Turnier- und Trainingskonzept des VDSF LV Berlin-Brandenburg**

1. Wege müssen vom Veranstalter sollten grundsätzlich als „Einbahnstraßen“ ohne Staugefahr ausgewiesen werden. Die Wettkampfbahn wird von links betreten und nach rechts verlassen.
2. Bei jeder Veranstaltung sind Listen zu führen, in denen Name, Anschrift, Telefon und die Zeit der Anwesenheit zu erfassen sind.
3. Ebenso sind für eventuelle schlechte Witterungsbedingungen ausreichende Unterstellmöglichkeiten zu schaffen, in denen man sich nicht zu sehr annähern muss (Distanzerhaltung).
4. Es sind ausreichende Bahnen für Kleinstgruppen von maximal 8 Sportlern je Bahn vorzusehen und dafür Stühle zum Sitzen im Sicherheitsabstand von 1,5 m bereitzustellen.
5. Das Einwerfen ist entsprechend der Teilnehmer zeitlich so zu gestalten, dass jeder Caster die Möglichkeit erhält, sich vorzubereiten. Beim Einwerfen selbst ist auf einen ausreichenden Abstand von 1,5 m zueinander zu achten.

#### **Vorstand**

Präsident: Eckart Keller  
Vizepräsident: Kurt Klamet  
Vizepräsident: Malte Frerichs  
St.-Nr.: 27/680/63446  
VR 1061 B, Amtsgericht Charlottenburg

#### **Adresse**

VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.  
Hugo-Cassirer-Str. 46  
13587 Berlin  
Mo., Do.: 14:00 – 18:00 Uhr

#### **Kontakt**

Tel.: 030 782 05 75  
Fax: 030 781 98 66  
E-Mail: [info@vdsfberlinbrandenburg.de](mailto:info@vdsfberlinbrandenburg.de)  
Internet: [www.vdsfberlinbrandenburg.de](http://www.vdsfberlinbrandenburg.de)

#### **Bankverbindung**

VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.  
Berliner Volksbank  
IBAN: DE21 1009 0000 2368 3080 08  
BIC: BEVODE33XXX

6. Nach dem Absolvieren einer Disziplin ist bei Castingsport-Turnieren die Annäherung an den Kampfrichter bei einer Einhaltung von 1,5 m Distanz möglich, um die Ergebnisse einzusehen.
7. Bei Disziplinen mit sportlicher Unterstützung ist vom Helfer oder Trainer wie auch vom Sportler ein Mund- u. Nasenschutz zu tragen.
8. Auf eine ausgiebige Gerätekontrolle ist zu verzichten (Berührungen). Sichtkontrollen sind gestattet. Das Auslösegerät für Kontrollen ist nur von einer Person zu nutzen, im Beisein des Werfers unter Einhaltung der Abstandspflicht von 1,5 m.
9. Erst nach dem Verlassen des Bahnbereiches durch den Athleten nach rechts wird der nächste Starter durch den Kampfrichter aufgerufen und darf erst jetzt den Bereich der Bahn von links betreten.
10. Um ein Übertrag durch Schmierinfektion zu vermeiden, hat jeder Werfer sein eigenes Gerät zu benutzen. Bei Weitergabe seines Gerätes muss dieses Gerät desinfiziert werden.
11. Das Unterschreiben der Ergebnisse direkt nach dem Werfen entfällt. Eine Sichtkontrolle für den Werfer erfolgt unter Einhaltung der Abstandspflicht von 1,5 m.
12. Bei einer Auswertung sind die Medaillen oder Pokale auf einem Tisch bereit zu stellen, damit die Platzierten sich nach Aufruf selbstständig nehmen was ihnen zusteht. Auf ein Umhängen oder persönlichem Aushändigen wird verzichtet.
13. Dem anerkannten Standard entsprechende Hygienemaßnahmen sind umzusetzen.
14. Der Veranstalter stellt Mundschutz pro Teilnehmer einmalig zur Verfügung. Auf dem Gelände werden Desinfektionsmittel-Spender aufgestellt.
15. In Wettkampfpausen ist das Sitzen oder Liegen auf Wiesen und Freiflächen nur unter Einhaltung von Mindestabständen gestattet (derzeit 1,5 m zu Personen aus dem eigenen Haushalt und einem anderen Haushalt; 5 m zu anderen Personen/Gruppen).

Unser traditionsreicher Castingsport kann von mehreren Generationen auf höchstem Niveau geworfen werden. Das macht unseren Castingsport einzigartig.

Der Castingsport hat sich als Sportart entwickelt, die Talent, Athletik, hohe Trainingsleistungen und ein großes Maß an taktischem Geschick verlangt.

Die dargestellten Maßnahmen und die ohnehin vorhandenen Gegebenheiten des kontaktlosen Castingsports stehen aus unserer Sicht in Einklang mit den derzeitigen Vorgaben an Hygiene- und Distanzvorgaben, sowie den 10 Leitplanken anderer Sportverbände und stellen damit aus unserer Sicht eine ideale Breitensport und Freizeitaktivität zur Wiederaufnahme des sozialen Lebens dar.

Stand: 18. Mai 2020

**Vorstand**

Präsident: Eckart Keller  
 Vizepräsident: Kurt Klamet  
 Vizepräsident: Malte Frerichs  
 St.-Nr.: 27/680/63446  
 VR 1061 B, Amtsgericht Charlottenburg

**Adresse**

VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.  
 Hugo-Cassirer-Str. 46  
 13587 Berlin  
 Mo., Do.: 14:00 – 18:00 Uhr

**Kontakt**

Tel.: 030 782 05 75  
 Fax: 030 781 98 66  
 E-Mail: [info@vdsfberlinbrandenburg.de](mailto:info@vdsfberlinbrandenburg.de)  
 Internet: [www.vdsfberlinbrandenburg.de](http://www.vdsfberlinbrandenburg.de)

**Bankverbindung**

VDSF LV Berlin-Brandenburg e.V.  
 Berliner Volksbank  
 IBAN: DE21 1009 0000 2368 3080 08  
 BIC: BEVODEBBXXX